

Pressemitteilung

Auszeichnung für Beltz & Gelberg-Autor:

Ehrenmedaille der Hans Meid Stiftung 2015 an Hans-Joachim Gelberg

Weinheim, 12. November 2015 – *Hans-Joachim Gelberg erhält die Ehrenmedaille der Hans-Meid-Stiftung für Buchillustration. Der Weinheimer Autor und ehemalige Verlagsleiter von Beltz & Gelberg erhält den Ehrenpreis für seine Förderung innovativer Zeichen- und Illustrationskunst. Die Preisverleihung findet am 22. November in der Hamburger Fabrik der Künste statt.*

Hans-Joachim Gelberg, Jahrgang 1930, kam 1971 als Lektor nach Weinheim. Zusammen mit Dr. Manfred Beltz Rübelmann gründete er das Kinder- und Jugendbuchprogramm *Beltz & Gelberg*, das maßgeblich zur Modernisierung der Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland beigetragen hat. Auch die Kinderzeitschrift *Der bunte Hund*, in denen so berühmte Autoren, Graphiker und Illustratoren wie Rotraut Susanne Berner, Peter Härtling, Nikolaus Heidelbach, Janosch, Christine Nöstlinger oder Rafik Schami veröffentlichten, prägte die »Weltwahrnehmung« (Jurybegründung) der Kinder der 1970er und 1980er Jahre.

Gelberg legte stets großen Wert auf eine innovative Zeichen- und Illustrationskunst: »Der noble Versuch, die immer stärker auseinanderfallenden Mitteilungsformen Sprache und Bild, wieder anzunähern und zu einem Zeichenkosmos zu verschmelzen, wird als besonderes Verdienst hervorgehoben« begründet die Jury ihre Entscheidung.

Wie lange und nachhaltig das Wirken von Gelberg die Kinder- und Jugendliteratur im deutschsprachigen Raum prägt, zeigte sich gerade erst im Oktober 2015 bei der Verleihung des Deutschen Jugendliteraturpreises. Die Illustratorin Sabine Friedrichson wurde in diesem Jahr mit dem Sonderpreis für ihr Gesamtwerk ausgezeichnet; Friedrichson wurde Ende der 1960er Jahre von Gelberg entdeckt und bei *Beltz & Gelberg* verlegt.

Der Hauptpreis der Stiftung wird in diesem Jahr an Lars Henkel überreicht. Der Berliner Illustrator erhält die Auszeichnung für die »Erschaffung von illustrativen Welten, (deren) Einfluss im deutschsprachigen Raum ist, trotz nur weniger auflagenstarker Publikationen, nicht hoch genug einzuschätzen (ist)« (Jurybegründung). Der Hauptpreis ist mit 15.000 EUR dotiert.

Zwei mit je 3.000 EUR dotierte Werkpreise gehen an die Illustratoren Laura Jurt (Zürich) und Frank Höhne (Berlin). Zudem wurden im Rahmen eines Hochschulwettbewerbs Hans-Meid-Förderpreise an Mouni Feddag, Christin Huber, Cynthia Kittler, Jungyoon Kwon, Riikka Laakso und Annika Siems vergeben.

Die Ehrenmedaille wird Hans-Joachim Gelberg am 22. November bei der Preisverleihung in der Hamburger Fabrik der Künste verliehen. Dort ist bis zum 29. November eine Ausstellung mit Werken der Preisträger, Stipendiaten und Förderpreisträger sowie sowie mit Druckgrafiken zu »Othello« von Hans Meid zu sehen.

(Zeichen mit LZ: 2634)

Über den Hans-Meid-Preis:

Der Hans-Meid-Preis, der im Zweijahresrhythmus für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Grafik, insbesondere der Buchgrafik und der Buchillustration vergeben wird, ist der zur Zeit höchstdotierte deutsche Preis für Buchillustration in Deutschland. Neben dem mit 15.000 EUR dotierten Hauptpreis an einen außergewöhnlichen Künstler und Buchillustrator und zwei mit je 3.000 EUR dotierten Werkpreisen für herausragende Werke der Buchillustration werden im Rahmen eines Hochschulwettbewerbs sechs mit je 1.500 EUR dotierte Förderpreise vergeben. Mit den Förderpreisen sollen insbesondere talentierte Studierende und Berufseinsteiger auf ihrem künstlerischen Weg unterstützt werden.

Weitere Informationen: <http://hans-meid-stiftung.de>

Ihre Ansprechpartnerin:

Verlagsgruppe Beltz

Presseleitung Anja Lösch

Tel. 06201 / 6007-443

E-Mail: a.loesch@beltz.de